

Vox Organi in Schönhagen

Einen gern gesehenen Gast begrüßt das internationale Orgelfestival Vox Organi am Freitag, 17. Mai 2024, zu einem Orgelkonzert um 19:30 in der Martin-Luther-Kirche Schönhagen: aus Cantu in Italien reist Alessandro Bianchi an, der regelmäßigen Festivalbesuchern kein Unbekannter ist.

Neben bekannten Namen wie Bach, Liszt oder Drischner stehen auch Zeitgenossen auf seinem überaus abwechslungsreichen Programm, zum Beispiel das "Alle Menschen werden Brüder" unter Verwendung der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven des 1951 geborenen Komponisten Bert Koelewijn oder ein „Rag“ von Ralf Bölting (geboren 1953).

Alessandro Bianchi wurde in Como geboren und schloss sein Studium in Piacenza am Konservatorium mit Diplomen in den Fächern Orgelspiel und Komposition ab. Er ist künstlerischer Leiter der Vereinigung „Orgelfreunde von Cantu“ und Organist der anglikanischen Kirche St. Edward der Bekenner in Lugano. Bislang spielte er über 2200 Orgelkonzerte, meistens als Solist. Er ist Jury-Mitglied verschiedener Orgelwettbewerbe, viele Komponisten haben ihm neue Orgelwerke gewidmet. 2014 hat ihm die Stadt Cantu für seine Verdienste in Kunst und Kultur den Titel „Ehrenbürger“ verliehen.

Wer Alessandro Bianchi am Wochenende noch einmal bei Vox Organi hören möchte, hat am 18. Mai 2024 in Höxter gleich zweimal Gelegenheit dazu. Im Rahmen einer langen Musiknacht in drei Kirchen tritt er um 18:00 Uhr in St. Kiliani und um 22:00 Uhr in St. Nikolai auf.

Um 20:30 Uhr gestalten am 18. Mai in St. Marien (Höxter) Organist Thorsten Laux und Semjon Kalinowsky (Viola) ein Programm mit jüdischer Musik im Rahmen der Vox Organi-Reihe „Tikva“ (Hoffnung). Das Bekenntnis zum interreligiösen Dialog ist dem Festival in dieser Saison wichtiger denn je.

(1.758 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Alessandro Bianchi